

# MIT SCHNEESCHUH UND RODEL

Wintersportbeilage



Nummer 1

Halle, Sonntag, den 14. Dezember 1924

1924-25

## Winter Heil!

Nun ist er doch da, der so lang von allen Sportfreunden ersehnte Winter. Schneller schreitet jetzt der Fußgänger aus, um möglichst bald in seine heimischen, warmen Penaten zu gelangen. Auch die Wintersportler beugen sich zurzeit diesem Gebot, ungerne zwar, denn für sie kommt erst die Glanzzeit, wenn der erste Schnee gefallen ist oder wenn das tragfähige Eis der Bewegungsfreiheit seine Grenzen mehr setzt. Dann aber, warme Stube und Befuglichkeit spendender Ofen, dann heißt es betruhen, ihr Wintersportler, lei es zum Eislaufen oder zum Rodeln, zum Eislaufen oder zum Bobfahren. Dann kennt jeder Sportfreund nur noch das eine: die Schönheiten der Winterlandschaften in sich aufzunehmen und Geist und Körper in hartem Training oder in freudvoller Gesellschaftsfahrt zu fühlen und zu erquicken.

Habt Ihr alle schon einmal auf Schneeschuhen in pfiffigster Fahrt das Gelände durchlaufen, oder auf hohem Berge liegend, dem gemaltigen Jauber der Naturlandschaften Euch begeben? Ihr alle würdet dann Eure Sorgen hinter Euch werfen und wenigstens an einem Tag in der Woche den Weg zur Mutter Natur finden. „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper!“, dies alte, ewig wahre Wort sollte ein jeder bezichtigen. Nicht alle brauchen den Wintersport turnierfähig zu betreiben, o nein, aber ein jeder würde durch den herrlichen Wintersport ein Stückchen deutsche Erde kennen lernen und Kraft schöpfen für die grauen Arbeitstage. Für Rodeln und Eislaufen ist den Anfängern genug Gelegenheit geboten auf und bei unseren so nahe gelegenen Stranzenbergen, die Eisbahnen auf der Ziegenwiege und auf den Rautenweiden laden für das Reiten der milde Gebirgsstöße, und ein kräftiger, keifer Grog, der treueste Freund aller Wintersportler, frönt zum Abschluß den Sporttag. Ganz Deutschland liebt den Sportbegeisterter zur Verfügung; überall sind rührige Vereine und Gemeinden bemüht, den Fremden den Wintersport zu erleichtern und unergiebige Stunden zu schaffen. Und dann soll auch der Wintersport erzieherisch wirken auf Geist und Kopf. Klar denken in Gefahr, klug handeln und allem Ungemach die Spitze bieten, ist das Gebot der Stunde. Beherrschung des Körpers durch ausgiebige Training hat noch keinem gefehlt. Und im Kampfsport milt der Siegeserbe, hier heißt es, zu beweisen, was man gelernt hat.

Und so eröffnen wir unsere erste Wintersportbeilage, die wir vorläufig jeden Sonnabend, mit den neuesten Berichten von fern

und nah versehen, unseren Wintersportfreunden darbieten werden, mit der hoffnungsfreudigen Aussicht, daß ein schnee- und eisreicher Winter ihnen Gelegenheit geben möge, ihren Geist und Körper zu kräftigen zum Wohle der Volksgemeinschaft. Und damit

## Winter Heil!

### Wintersport im Harz.

Die Veranaltungen der größeren Wintersportplätze im Harz haben schon ihr Programm fertiggestellt. Wintersport wird man nicht nur in Schierke, Harzburg, Hahnenkleib treten können, sondern auch in Altenau, Thale, Glend, Bennetenein und im Rübelsand. Schierke eröffnet am 15. Dezember die Winterferien mit Hebanasfahrten auf den Sportbahnen und Schifahren. Die Weihnachtssportwoche beginnt am 21. Dezember und zieht sich bis in den Januar hinein. Am 28. Dezember wird nachmittags das Rodeln mit der Klubmeisterschaft ausgetragen. Bad Harzburg beginnt die Winterwoche am 26. Dezember mit einem Eiskreiselrennen für Damen und Herren. Am 2. Januar wird das Vereinsrennen ausgetragen. Schlußläufe für Kurzfahrer sollen jeden Sonntag stattfinden. Auf der neuangelegten Eisbahn im Stadtpark täglich Eiselübungen. Eine Reihe gesellschaftlicher Wintersportveranstaltungen sind weiter geplant. Hahnenkleib hat ein besonders reichhaltiges Winterprogramm. Vom 26. Dezember findet täglich besondere Wettkämpfe statt. Am 11. Januar wird die Gaumeisterschaft vom Harz im Viererbob ausgetragen. Am 28. Februar findet das Abfchieds-Rodeln statt. Thale eröffnet am 21. Dezember. Am 1. Februar wird die Gaumeisterschaft vom Harz im Zweierbob ausgetragen. Der Januar ist mit Wettkämpfen mannigfacher Art ausgefüllt. Altenau weiß am 25. Dezember mit einem Eröffnungsrodeln die neue Rodelbahn ein. Im Programm stehen Fußschiagen, Rodelrennen, Schlittenfahrten zur Wildbühnen, Schifahren in den Stranzenbergen, Schifahrten, außerdem Gesellschaftsabend. St. Andreasberg hat einen Schifahrtsee. St. Andreasberg Göttingen bereits vom 15. bis 18. Dezember. Am 18. Januar wird das große St. Andreasberger Winterfest abgehalten, anschließend daran bis 24. Januar eine große Sportwoche. Norwegen werden die norwegische Sprung- und Langlaufschiff vorführen. Den Abschluß der Winterportferien bildet eine Trodenfahrt. Auch Glend sorgt für ein reichhaltiges Winterportprogramm. Die Veranstaltungen beginnen am 18. Dezember und dauern bis in den Februar hinein. Am 12. Januar findet hier das Winterfest mit der Ausrichtung der Vereinsmeisterschaft statt. Bennetenein hat eine große Neujahrssportwoche. Hier treffen sich die vaterländischen Verbände zur

Abstimmung der Verbandsläufe. Eine neue Eisbahn wird mit dem Jahresabschluss eingeweiht werden. Auch eine Jugendwoche vom 15. bis 20. Januar ist angelegt.

## Was ziehe ich an?

Diese Frage wird wohl jedem Anfänger das größte Kopfzerbrechen machen, und man kann oft die tollsten Dinge erleben, wenn solche Salomwinterportler nordpolartig gekleidet ihr erstes Debut geben. Der routinierte Sportmann hat dafür nur ein höfliches Grinsen übrig; er weiß das erste Gebot aller Wintersportler zu schätzen, das da lautet: „Leide dich gut, aber nicht zu warm“. Und das sagt eigentlich alles. „Hüte warm und Kopf kalt“, ist der Extrakt aus diesem Gebot. Im übrigen soll nachfolgendes Gedicht, das auch im Schwarzweider Stilleberbuch zu finden ist, unserer Damenwelt in der Kleidungsfrage ein Wegweiser sein, wie man es — nicht machen soll.

## Die Skimaid.

Madel, willst du Schneeschuh laufen, Mußt dir einen Sweater kaufen. Rei und grün, das ist grad' recht. Bunt gestreift sieht auch nicht schlecht.

Auf den Kopf ein Hüthen setz, Trag' die Haare hüßlich im Neze, Um den Hals 'nen dicken Schal, An dem Fuß ein Schühchen schmal.

Deine stinken Bemden wänge In ein Röcken, das recht ange, Weil das modisch ist und schön, Und sehr praktisch auch im Geb'n.

Jaendwo auch zieg' noch Spizen — Und bleib' schon zu Hause sitzen, Denn dich sieht kein Skimaan an, Weil der Puppen nicht leiden kann.

Bist du einfach angezogen, Ist der Skimaan dir gewogen, Lobst dich zu Touren ein, Schenkst dir Schokolade fein.

Wenn du sonst auch bist natürlich Und nicht über grad' feierlich, Nimmst er dich zur Frau, ich weiß', Und das wär' doch recht nett.

Dem feid.

## Stiklub Halle E. V.

Ortsgruppe der O. H. S. K.

Nicht nur für jeden richtigen Wintersportler, sondern auch für jeden Hallener müßten die Bestrebungen und Ziele des Stiklubs Halle von allergrößtem Interesse sein. Und daher wollen wir denn auch den Ueingeübten den beizufolgen Verein etwas näherbringen.

Zureist besteht der Stiklub Halle aus 500 Vollmitgliedern und 150 Mitgliedern der Jugendgruppe. (Anzahl wird durch ständige Neuanmeldungen bald täglich überholt.) Die Hauptaufmerksamkeit widmet der Verein der Ausbildung der Jugendgruppe, Trodenfahrten sind bereits abgehalten, und so wie der erste brauchbare Schnee liegt, es raus ins Gelände, selbstverständlich zuerst in die Umgebung von Halle. Später gehen die Hebanas und auch die Fahrten für Vollmitglieder von der Hütte des Stiklubs, oberhalb von Schierke, der schneereichsten Lage am Nordhange des Warmberges, aus. Die Hütte bietet ungefähr 30 bis 40 Mitgliedern Schutz und Unterkunft. Außerdem finden voraussichtlich mehrere Geländefahrten statt, und das Training zu den verschiedenen Verbandsläufen wird mit an erster Stelle stehen.

Schnee, Schnee, das ist das tägliche Gebet der einzelnen Mitglieder, denn jeder brennt auf die wunderbaren Fahrten in prächtiger Winterlandschaft. Von der Ortsgruppe Schierke und auch vom Königstuge bei Braunlage werden täglich Weiterfahrten herausgegeben, so daß jeder Sportfreund im voraus seine Dispositionen treffen kann. Sonderzüge am 4. Januar nach Oberhof, am 11. Januar nach St. Andreasberg und Braunlage, am 25. Januar nach Rennersode-Glend führen zu den an diesen Tagen gebildet stattfindenden Veranstaltungen zur Verfügung. Man sieht also aus diesen kurzen Uebersicht, daß der Stiklub Halle voll auf bestrebt ist, allen Sportfreunden den gefunden und forsetztätigen Wintersport näherzubringen.

Das nachstehende Programm des O.H.S.K., dessen Ortsgruppe der Stiklub Halle ist, wird wohl allgemeinem Interesse begegnen. Es finden statt am 25. Januar: Hauptverbandstreffen in Schierke, am 1. Februar: Staffellauf Broden-Altenuan, am 8. Februar: Jagdellauf Broden-Altenuan, am 1. März: Abschlußlauf Broden-Altenuan. In erster Hälfte Februar findet ein Lehrkursus in Altenau statt, bei entsprechender Schneelage ein Sprung- und Kampfschichtkursus in Braunlage.

**Thüringer Waldsanatorium**  
**Schwarzeck**  
Bad Blankenburg-Thüringwald

für nervöse und Innere Kranke, Ganz besonders auch für Wintkuren. Leitende Ärzte: Sanitätsrat Dr. Wiedeburg, Sanitätsrat Dr. Poensgen, Dr. Well-Reval, Dr. Gebhardt, Prospekt Nr. Fernruf: Amt Bad Blankenburg (Th. W.) 27

**Herrliche Wintersportplätze**  
**Alexisbad Hotel Försterling**  
Inh.: H. Frommann Holl.  
Haus I. Rangos Tel: Harzgerode 21.

**Kurort Blankenburg Harz**  
Klimatischer Luftkurort  
Wintersport-Auskunft: Kurverwaltung Telephone 25.

**Alexisbad, Mägdesprunz, Harzgerode.** Ideal-schöne Rodelbahn, 1000 m lang. Herrlich. Skigebiete. Eisbahn. Sportveranstaltungen und -Feste. Preiswerte Unterkunft u. Verpflegung. Illust. Prospekt u. Wetterber. durch den Kurverein Alexisbad.

**Café Keitel**  
A l l e s — Bes. Max Keitel, Fürstl. Mundkooch a. D. — Telephone 27  
Café — Konditorei I. Rangos

**Wintersportplatz Thale (Harz)**  
Am wilderklüfteten Tal der rauschenden Bode, mit Hexentanzplatz und Roftrappe.Prospekt durch die Kurverwaltung — Auskunft und Empfehlungen wertige Hotels:

<b>Hotel zum Waldkater / Fernruf 8</b> Bes.: Georg Löbsack Haus I. Rangos — Zentralheizung Autobahnen — Pension 8 Mark	<b>Hotel Rose / Fernruf 57</b> Bes.: Emil Rose Haus I. Rangos, Zentralheizung, Autohallen — Pension 8 Mark.
<b>Hotel Roftrappe / Fernruf 11</b> Otte Krug Zentralheizung — Autohallen Pension 8 Mark	<b>Hotel Hexentanzplatz / Fernruf 12</b> Zentralheizung — Fließendes Wasser Pension 8 Mark
<b>Hotel Ritter Bodo / Fernruf 6</b> Bes.: Fr. Ganzt Zentralheizung — Autogaragen Zimmer — 4 Mark Pension nach Uebereinkunft	<b>Hotel Prinz2 Brunnhilde / Fernruf 447</b> A. Schilling Zentralheizung — Autohalle Pension 7 bis 8 Mark
<b>Hotel u. Pension Wollsburg</b> Fernruf 499, Bes.: A. Herdt Logis 1 50 Mark — Pension 5-6 Mark	<b>Hotel Lindenbergr / Fernruf 470</b> Bas.: I. A. Peter Logis 2 Mark, Pension 6 Mark

**Ballenstedt am Harz**  
**Hotel „Stadt Bernburg“**  
3 Minuten von Schloss und Bahnhof - Bes.: Hugo Claudt - Telephone 622  
Tanzdiele — Bar — Vollpension

**Hotel „Grosser Gasthof“**  
Haus I. Rangos Inhaber: H. Töpfer Fernruf 18  
Auto-Garage

**Gernrode - Bad Suderode Harz.**

**Kurhotel Stubenberg**  
Bes. W. Wilhelm.  
Garage — Zentralheizung. Tel. 30.

**Hotel Brauner Hirsch**  
Bes. F. Morgenroth.  
Zentralheizung, Pension, Garage. Tel. 4.

**Hotel Braun,**  
Suderode.  
Sommer- u. Winter-Pension. Tel.: Gernrode 207.

**Sanatorium Monte Bré**  
Lugano (Südschwyz)  
Phys.-diät. Kuranstalt System Dr. Hermann. Ein Dorso für Gesunde, Kranke u. Erholungsbedürft. Riviera-klima. Deutscher Arzt u. Aerztin im Hause. Deutsches Haus. Das ganze Jahr besucht. Preis von Mk. 8 an. Illustrierter Prospekt frei durch Dir. M. Penning.

**Blankenburg a. Harz.**

**Kurhotel „Fürstenhof“**  
Theater, Kino, Konzert!  
Haus I. Rangos. Teleph. 25.

**Masserberg in Thür.**

**Masserberg Wintersport — Wintkuren**  
Kurse, Führungen, Sportveranstaltungen. Auskunft Kurverwaltung.















Für die  
**Eisbahn**  
Schlittschuhe  
Sporthaus Hanns Naumann  
Gr. Ulrichstr. 26. Fernruf 8884

**Weihnachtsbäume**  
Die anerkannt schönsten Baum-Eiseln in Silber-  
farne von 1-5 m Höhe kauft man  
bei **Gr. Ulrichstr. 36**  
bei Albert Beien.  
Größte Auswahl am Platze

**Weihnachtsbücher**  
Bilderbücher, Jugendbücher  
für Knaben und Mädchen, Romane,  
Reiseverke, Klassiker,  
Rustgeschichten, Natur-  
beschreibungen, Kochbücher,  
Kalender, Humoristika.  
Schöne Geschenkbücher aus allen  
Wissensgebieten.  
Reichhalt. Auswahl in jed. Preislage.  
**Otto Hendl Buchhandlung**  
Markt 24.

**Kinder**  
**Leibchen**  
  
— gestrickt —  
**Trikot — Dreil**  
**Knüpftrikot**  
in 10 verschiedenen Größen  
vorrätig bei  
**I. Schnee Ncht.**  
H. & F. Ebermann  
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84

**Bayr. Edeltannen**  
Größte Auswahl in Saal-  
und Herrschafts-Bäumen  
nur **Gr. Ulrichstr. 36**

**Spielwaren!**  
Mamalaufpuppen groß 3.75  
Mamalaufpuppen extragroß 5.75  
Mamalaufpuppen  
prima Ausführung 9.50  
Babys 1.75  
Gelenkpuppen 1.35  
Gelenkpuppen groß 3.50  
Gelenkpuppen extra groß 5.75  
Puppenwagen groß 12.75  
**Schaukelpferde**  
**S. H. Schönhach,** Schmeer-  
straße 1

**Patentanwaltliches Sach.**  
Leipzig, Breite 2.

**Ski-Gerät**  
Ski-Verleih für Trockenski  
und Gelände  
**Sporthaus Hanns Naumann**  
Gr. Ulrichstr. 26. Fernruf 8884

Deutsche  
**Automobil-Ausstellung**  
10.—18. Dezember Berlin 10.—18. Dezember  
Ausstellungshallen Kaiserdamm  
Personenwagen, Aufwagen, Motorräder,  
Karosserien, Erlas, Bestand- und Zubehörteile,  
Werkzeugmaschinen, Werkzeuge  
„Deutsche kauft deutsche Fahrzeuge“  


Größe Auswahl i.  
**Küchen**  
finden Sie in mein.  
Küchen-  
spezialgeschäft  
Oleariusstrasse 5,  
1. Etage  
an der Hallmarkt-  
treppe  
Wichtigste Dauerante  
**Korsetts**  
empfehl.  
H. Schnee Nachf.,  
Gr. Etmstr. 84.


**Rodelschlitten**  
große Auswahl  
Sporthaus Hanns Naumann  
Gr. Ulrichstr. 26. Fernruf 8884

  
**Steinway & Sons**  
**Bluthner-Ibach**  
Flügel u. Pianos  
Küchenspezial-  
**B. Doll Halle S**  
Gr. Ulrichstr. 37/38

Besuchen Sie unseren  
**Weihnachtsverkauf!**  
**Wir sind die billigsten!**  
Größtes Spezialhaus für  
**Herrenstoffe · Damenstoffe**  
**Seidenstoffe · Futterstoffe**  
am Platze

**Mitteldutsche Textilgesellschaft m. b.**  
Größe Ulrichstraße 12 und 52

**Puppen und Spielwaren**  
preiswert und gut im Spielwarenhau  
**Rud. Weibezahl**  
obere Leipziger Str. 66.

**Was sagt der Arzt?**  
Bei Frostschäden  
Bei Rheuma  
Hämorrhoiden  


Empfehle zur  
**Weihnachtsbäckerei**  
gut und preiswert  
Guttaninen, Korntinen, Koffinen, Mandeln u. dgl.  
Stets frische gebackene Kaffees  
in allen Preislagen.  
**Ludwig Barth,** Leipziger Str. 80.  
Fernruf 2501.

BEI FROSTSCHADEN nehmen Sie den erprobten  
„Pfeifferol Frost-Creme“;  
er hilft rasch und sicher. Tube 80 Pfg.  
BEI RHEUMA und ähnl. Beschwerden wird seit vielen  
Jahren das schmerzmittellose, sicher wirk-  
kende „Pfeifferol Rheumol“ mit bestem Erfolg angewandt.  
Flasche Mk. 1.25.  
HAEMORRHOIDEN sind weit weniger lästig u. Schmer-  
zen verschwinden bald, wenn Sie  
„Pfeifferol Hämorrhoidal-Salbe“ gebrauchen. Viele Tau-  
sende benutzen sie. Tube 80 Pfg.  
Die Präparate sind unter Nr. 121564 gesetzlich geschützt.  
1) Halle a. S. zu haben: Adler-Drogerie, Königstraße 14.  
Wo nicht erhältlich, weist Bezugsquellen nach: Pfeifferol-  
Gesellschaft, Berlin N 20/6.

Entworfene  
Garten-Rotations  
auf Holzschienen  
Mit vielfachen  
Stufen  
meiner langjährigen  
Standschaft nachzukommen,  
habe ich mich entschlossen, nur  
moderne Herren-Flugige  
**Überzieher und Mäntel**  
neu einzuführen! Besondere diese  
ebenfalls mit feiner Verarbeitung und  
ganz bequemem Zeughaltung.  
Bitte um Besichtigung.  
Kredit auch nach auswärts!  
**N. FUCHS**  
Möbel- und Ausstattungs-Geschäft  
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 58  
I., II., III. Etage  
Sonntage vor Weihnachten geöffnet!

**Leistungsfähigste**  
**Bezugsquelle**  
für Patent- u. Aufkammermatratzen  
  
**Beuno Paris**  
JEITZ BRUDERSTR. 3  
LEIPZIG MATRATZEN-VERKEUFER

Beachten Sie die gute Qualität unserer Waren!

Gelegenheitskauf in  
**Speise-Service**  
Wir konnten einen grossen Posten echte Porzellan-Speise-Service in sehr  
feiner Ausführung weit unter Preis erwerben und verkaufen diese, um  
schnell den Posten umzusetzen, ganz aussergewöhnlich billig.

<b>Speise-Service</b> für 12 Personen, 77 Teile, mit Streu- blumen-Malerel . . . . .	<b>68</b>	<b>Speise-Service</b> für 12 Personen, 45 Teile, mit echtem breitem Mattgold-Rand . . . . .	<b>138</b>
<b>Speise-Service</b> für 12 Personen, 77 Teile, mit dunkel- blauem Rand und Goldlinien . . . . .	<b>135</b>	<b>Speise-Service</b> für 12 Personen, 77 Teile, mit echtem, br. Mattgold-Rand, feine Empireform . . . . .	<b>220</b>
<b>Speise-Service</b> für 12 Personen, 77 Teile, mit feiner Kanten-Malerel . . . . .	<b>125</b>	<b>Kaffee-Service</b> für 12 Personen, 30 Teile, mit echtem breitem Mattgold-Rand . . . . .	<b>68</b>

**C. F. Ritter**  
Halle an der Saale, Leipziger Strasse 90  
Große Sonderabteilung für Vereinsbescherungen!

**Billige Weihnachtsofferte!**

Alte Nordhäuser . . . 1/2 Flasche	2.00
Weinbrand . . . . . 1/2 Flasche	2.50
Alter Reiner Weinbrand . . . 1/2 Flasche	3.50
Alte Borsgeller-Reserve . . . 1/2 Flasche	3.00
Jamaika-Rom . . . . . 1/2 Flasche	3.00
Steinbäcker von König . . . 1 Liter	4.50
Pfeifferol-Likör . . . . . 1/2 Flasche	4.50
Bergamotte-Likör . . . . . 1/2 Flasche	3.20
Alpenkräuter-Likör . . . . . 1/2 Flasche	3.50
St. Attra (Benediktiner) . . . 1/2 Flasche	4.50
Cherry-Brandy . . . . . 1/2 Flasche	4.51
Alfisch (Doppelkümme) . . . 1/2 Flasche	4.50
Eier-Kognak . . . . . 1/2 Flasche	4.50

Vorzügliche  
**Rot-, Rhein- und Moselweine**  
in großer Auswahl  
**22er Franz. Montagne-Rotwein**  
mit etw. 1.44

**A'fred Roeder**  
Große Ulrichstr. 31  
Fernruf 6984

Vorschlagsmäßige  
**Sportkleidung**  
Rucksäcke in größter Auswahl  
**Sporthaus Hanns Naumann**  
Gr. Ulrichstr. 26. Fernruf 8884



# Neues vom Sage

Erdbeben in Südwest-Deutschland.

Am Donnerstag abend 1/6 Uhr und Freitag am Sonntag 18 Uhr 10 Min. wurde je ein starker, aber kräftiger Erdbeben in Südwest-Deutschland verzeichnet. Der Sturz des Bebens ist in der Schwäbischen Alb, in deren Vorberge die Stöße stark auftraten. In mehreren Orten wurden verheerend zerstört Häuser beschädigt.

Eine weitere Meldung befragt: Das Erdbeben richtete nicht nur auf Freiburg abwärts über den Schwarzwald und über das Bodenseegebiet hinaus nach Württemberg. Das Beben machte sich in den Häusern zum Teil durch starke Kräfte im Fenstereisen und durch das Krümmen der Türen bemerkbar. Von Konstanz wird gemeldet, dass hier dort beobachtet, wie Kisten und andere Gegenstände auf Schränken und Tischen ins Wanken gerieten. Die Hebelberger Erdbewegungs-epizentrische Zone und teilte die Entfernung um 125 Kilometer von Hebelberg fort. Auch die südwestlich Erdbewegungs-epizentrische Zone. In dieser Richtung hierzu bemerkt, dass das Beben nicht „anfällig“ Kräfte aus, sondern spezifischen Charakter trug, also von Abwehrbewegungen und Verwerfungen des Gebirges her zu sein müsse.

## Sticht einer Schmelzerin aus Rußland.

In Basel trafen vor einigen Tagen wieder einige Rußlandsozialisten ein, die aus dem holländischen Randgebiet geflohen sind. Eine Rußlandsozialistin, die mit einem russischen Offizier verheiratet war, der von den Bolschewikern erschossen wurde, erzählte, daß eines Tages eine Schmelzerin in ihr arbeitete und einige Bilder russischer Offiziere und der Zarenfamilie entwarf. Gefragt, ob sie von der letzten Regierung hätte machen lassen, antwortete sie, daß sie keine Meinung im nächsten Morgen erhielt sie von einem wohlmeinenden Offizier der Geheimpolizei die Erlaubnis, sie befinden sich auf der Höhe der Gegenstände und sie zu tun, was sie für richtig und nützlich ansehe. Ein junger Agent des Schmelzerin schenkte zwischen Polen und Rußland schaffte sie 23 Dollars über die Grenze. Auf seinem Wege wurde sie nach dem Wäldchen gefahren. In dem großen Wäldchen die polierten werden blieben, umwaltet es von Wäldern und Räubern. Die holländische Offizier hatte sich der Flüchtlinge ausgelegt (siehe anstehende Besprechung). In diesen Verhältnissen gelangte man an ein Irrenhaus, in dem Soldaten tranken und lärmten. In einer Schenke wurde Zutritt gestattet, um dort den Rußlandsozialisten politische Reden auf, die ihnen neben eine Durchschleuse verlangten. Der Offizier, die sein Geld mehr bei sich hatte, den Mantel, Geld und Ringe abgenommen. Die Grenze mußte man durch das stehende Wasser eines Flusses waten, die Wasser bis zum Hals reichte, hörten die Flüchtlinge plötzlich Schüsse und waren gezwungen, zu tauchen, um sich zu retten. Nach mühseligen Mühen wurde eine Bahnhofsstation erreicht und in die Richtung der Stadt verfahren. Der Offizier, die seine politische Reden für die Heimreise in Berlin las.

## Starker Nebel in London.

London, 11. Dez. Seit 30 Stunden ist in England in schweren Nebel gehüllt, der den Verkehr beträchtlich hindert. Alle Straßen hatten starke Verstopfung. Alle Rennen und Fußballspiele wurden abgeblasen. Die Straßen sind erschwert. Zahlreiche Zusammenstöße von Autos sind gemeldet. Viele Autos mußten auf den Randstreifen von ihren Fahrern zurückgelassen werden, weil sie sich nicht mehr weiterbewegen konnten. Die Verkehrslinien sind fast gänzlich zum Stillstand gekommen. Die Straßen sind fast gänzlich zum Stillstand gekommen. Die Straßen sind fast gänzlich zum Stillstand gekommen.

## Der „Untergang der Welt“.

Wie leicht aus dem Spiel Ernst werden kann, ist man auch beim Film. Die Ufa-Besetzung eines großen Film, genannt „Der Untergang“, es sollte dabei am Schluß gezeigt werden, wie Berge versinken, gestürzt werden die überlebenden Menschen sich auf einen kleinen flüchtigen Kometen den Weltraum durchfahren. Alles dies sollte auf dem Gebiet der Welt in Neuauflage bei Berlin gegeben. Um die Spaltung eines Berges herzuführen, war der Drehmeister Schmidt beauftragt worden, eine große Menge Pulver, etwa 100 Pfund, zur Explosion zu bringen, außerdem es dadurch eine ungeheure Rauchwolke entstehen zu lassen. Das Pulver wurde in vier Mägen gebohrt und die Mägen in die Erde eingegraben. Die Entzündung sollte durch einen Strom mittels Fernschaltensystem, der von einer großen Schalttafel in das Zimmer hinein geführt wurde. Es waren ungefähr 300 Menschen für die Aufführung versammelt, man wollte gerade mit dem Spiel beginnen, als plötzlich ein gewaltiger Knall ertönte sich eine ungeheure Rauchwolke in die Luft hob. Alle stürzten hinzu und man fand die Arbeiter Bohle und Mertens, die bei dem Sturz der Pulvermengen beschädigt waren, er verbrannt war. Sie glücken hüllend zu strahlen, denn die Kleider und die Haare sind in hellen flammen. Bohle starb einige Minuten später im Krankenhaus, Mertens kam mit Leben davon. Dieses tragische Unfälle hatte Anklage gegen den leitenden Regisseur der

# Der fehlende Leichnam.

Von unserem Es-Korrespondenten in Rom.

Rom, 9. Dezember.

Nicht weit von Rom liegt die kleine Gemeinde Montetorondo, bekannt wegen ihrer strategischen Lage und in aller Mund gekommen im vergangenen Juni, als die Ermordung Matteottis Italien erklärte. Seither ist das mehrerwähnte Nest nicht mehr zur Ruhe gekommen, die Einwohner leben in beständiger Spannung und leben sich in ein Geheimnis nach dem anderen verwickelt. Vor einigen Wochen nun begab sich eine Familie nach dem kleinen Friedhof des Ortes, um die Leiche eines lieben Verstorbenen, der während der spanischen, der „spanischen Grippe“ im Jahre 1918 eines zu frühzeitigem Tode erlitten hatte, zu exhumieren und würdiger bestatten zu lassen. Aber merkwürdigerweise das Erlaunen und Entgegen der Angehörigen, als sie das Grab leer fanden! Der Mann, der darinnen ruhen sollte, war zwar in seinen Beiseiten nicht bezugnehmend, denn er war Katzenanfallig gewesen und man sich ihn nur Leo il lampionario, immerhin, jetzt konnte ihn das Alter nicht mehr töten, denn sogar Montetorondo hat elektrisches Licht. Wer also entführte den Leichnam? Wer war einer solchen Schurerei fähig? Nun, das konnten natürlich wieder nur die Deutschen gewesen sein! Geh es da nicht einmal ein Gefangenener? Also. Diese germanica wissen sich keinen schöneren Ort, als mit Totengräbern Leichen zu stehlen. Sie haben die Särge zerbrochen und daraus

Lagerfeuer gemacht, um warm zu kriegen. Sogar eine amtliche Darstellung wurde in ungefähr diesem Sinne ausgegeben. Da aber wehrte sich einer der damaligen Gefangenenaufwacher und setzte den Gefangenen das beste Zeugnis aus und meinte keineswegs, man müßte sie ja recht unendlich behandelt haben, wenn sie zu solchen Mitteln gezwungen müßten, um nicht zu erfrieren! Im Warum dann diese Amalthee? Ja, es wäre nie zu sagen, aber es darf nichts gesagt werden. Staatsgeheimnis, folglich geht die Frau jeden Tag in anderen Kleibern um. Man erinnert sich, daß bald darauf, als Matteotti „zufällig“ gefunden wurde, die Behauptung auftauchte und bisher nicht widerlegt werden konnte, nur der Schädel sei echt, das Skelett, merkwürdigerweise in den noch unter der Erde befindlichen Teilen „von Fischen angehaucht“, gefälscht zu einem anderen Leichnam. Man erinnert sich in Montetorondo, an dem kritischen Tage zwei germanisaische Automobile in der Nacht herausgehauen und vor dem Friedhof haltend gesehen zu haben. Ein Einheimischer soll später gesagt haben, er sei sicher, an jenem Abend einem Mörder die Hand gedrückt zu haben. Der grüne Satz des lampionario, aus den Breiten seines letzten Bettes gemacht, ist jedenfalls nicht aufzukündigen. Der Friedhof wird gründlich renoviert und der Wärter schweigt in lieben Strahlen. Auf Befehl, wie er sagt.

Ufa, Meyer, zwei Elektromonteur der Gesellschaft und der Feuerwerker Schmidt vor dem großen Schöffengericht zu Potsdam wegen fahrlässiger Tötung zur Folge. Die Verhandlung zog sich bis in die Abendstunden hin; eine Reihe von Sachverständigen war aufgerufen worden, deren Ansichten darüber, ob die Explosion durch Blitzschlag erfolgt wäre, auseinanderzulegen. Rechtsanwältin Bahn als Verteidiger lehnte strengstens zwei Schöffengerichte, Dr. Galkenleitner und Dr. Vogt, wegen Befangenheit ab, da sie zur Firma gehörten und beauftragte das Gutachten der Technischen Hochschule einzuholen, da dieser Fall auch für künftige Filmführungen von prinzipieller Bedeutung sei. Das Gericht beschloß demgemäß.

## Aus Diemens heiterem Taschenbuch.

### Die schlaunen Fische. — Die Wildenten.

Von allerlei lustigen und sonderbaren Begebenheiten. Leben des Wildes und der merkwürdigen Jagdbeute. Die Wildenten. Die Wildenten, die „Sege und Jagd“ in ihren letzten Nummern zu berichten. So erzählt ein Wilder dieses Jagdbeutes, daß ein Fräulein einem plügenden Bauer seinen in ein Laub eingebundenen Fräuleinverletzt belächelt in Markt, Brot, Speck und — last not least — dem unermüdlichen Schnappschuß folgte und mit dem Gedächtnis in seinem Bau verdingelt. Einige Tage später wollte man den roten Räuber in seinem Bau ausgraben, allein Feinde war nicht zu finden. Der Bauer konnte aber sein zerbrochenes und zerstücktes Tuch und ein unversehrtes Hühner mit dem „Zorgendbrecher“ wieder in Empfang nehmen. Ein tüchtiger Jäger beobachtete ein anderes Mitglied der Familie Feinde, das einem Baum in eine kleine Vertiefung kroch. Die aufsteigenden und ertönten Summen machte der Notruf durch heftige Schläge mit Kranten und Lunte ab; andere Vertreter der großen Gattungsart erbrühte er, indem er sich über den Summenlaut hin und her wälzte. Schließlich schrie er: „Ich bin nicht die Wildenten, indem er Waben und Brut gierig verzehrte. Dann näherte er sich und verstand in der nächsten Dämmerung. In einem süddeutschen Orte wurde eine Wildenten bezaubert, die in einem nicht bewohnten Storchnest ihrem Brutgeschäft nachging. Ein anderer Vogel kam zum Nest, um die Wildenten Brut allfällig ihrem Nest im Rohrdickicht eines Weilers entgegen. Dabei wurden die Tierchen die Geleise einer vorbeifahrenden Eisenbahnlinie überqueren. Da die Brut noch zu klein und zu schwach war, um das glatte steinerne Hindernis zu überwinden, folgte die Entenmutter ihre Jungen — einen mit dem Schnabel und hob sie über den Schienenstrang hinweg. Dieses reizvolle Spiel aus dem Leben des Federwildes wurde mehrfach beobachtet.

## Zigeunersticht bei Berlin.

Eine hantige Zigeunersticht spielte sich am Donnerstag abend auf einem Bauplatz an der Johannistaler Straße in Berlin ab. Dort saßen die Beamten des Berliner städtischen Arbeitsschutzes bei ihrer Aufsicht, wie 30 Frauen und Männer mit Messern, Sägen, Beilen, Jaumpflöhen usw. aufeinander losschlugen, teils auch blutend am Boden lagen. Es waren Zigeuner, die nach einem Hochzeitsgelage in einen Streit geraten waren. Schon Schweißperlen mühen im Krankenhaus eingeliefert werden. Die Polizeibeamten nahmen mit Waffengewalt gegen die anderen Zigeuner vorgehen, um wenigstens die Verwundeten in Sicherheit zu bringen. Eine Reihe von Zigeunern wurde festgenommen. Die Angelegenheit des Staatsanwalts Dr. Carl Ulrichsberger aus Berlin-Mitte, der, wie bereits berichtet, an der Kriminalkammer wegen Betruges, Urkundenfälschung und unter dem bringenden Verdacht des Meineides verhaftet wurde, sieht immer weitere Kreise. Bis Donnerstagabend waren bereits vier Personen verhaftet worden, die mit Ulrichsberger direkt oder indirekt zusammengehört haben. Ein netter Beamter. Wie aus Scherzern gemeldet wird, war gegen den Amtshauptmann Giese ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden, da Giese beschuldigt wurde, sich an Frauen, mit denen er amtlich zu tun hatte, vergriffen zu haben. In nächstfolgender Verhandlung wurde Giese zur Disziplinierung verurteilt.

brett macht. Die Volksgemeinschaft fordert im Bewußtsein ihrer Verantwortung, namentlich gegenüber der Jugend, Maßnahmen zur Beseitigung dieser Ausschüßlinge, insbesondere die huldige Verlegung der schon am 15. April 1920 von der Nationalversammlung verlangten Vorlage eines Gefangenensystems zur Bekämpfung der Schuld- und Schmutzliteratur an den Reichstag, ferner eines Gesetzes zum Schutz der Jugend vor der Luthorbildung, sowie Verlegung des § 183 des St. G. B., daß Handlungen, die objektiv geeignet sind, Vergernis zu geben, als strafbar erklärt werden. Die Hauptfrage zur Wiederherstellung unseres Volkes ist die Herabsetzung der fittlichen Kräfte, die aber zu ihrer Bekämpfung geeigneter geistlicher Grundlagen bedürfen.

Der nächste Naturforschertag. Auf der Jahresversammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte wurde Düsseldorf zum nächsten Tagungsort für das Jahr 1926 gewählt. Zum ersten Geschäftstages hat man Prof. Dr. Schloßmann in Düsseldorf bestimmt, zum zweiten Geschäftstages wurde Geheimrat Wolff, der frühere Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Eisenforschung, auszuwählen. Damit nicht nur eine kleine Anzahl von Teilnehmern für die Vortragsveranstaltungen des Naturforschertages in Betracht komme, wurde in Aussicht genommen, bedeutende Naturforscher und Ärzte auf Einladung der Stadt Düsseldorf öffentliche Abendvorträge für die breiteren Massen der Bevölkerung halten zu lassen.

Das gestrichelte Flugzeug. Nach einer Meldung des Daily Express sollen die Versuche, einen geräuschlosen Propellormotor herzustellen, endlich gelüftet sein. Der Gasauspuff funktioniert geräuschlos, verfehlt das Blatt, ohne daß die Schnelligkeit oder Steigfähigkeit des Apparates beeinträchtigt würde. Die Bedeutung dieser Erfindung hat vor allem in der Verwendung im Kriege ihre Bedeutung. Natürlich würde dann auch der unangenehme Lärm bei Handels- und Postfliegertagen fortfallen, der bisher viele Leute davon abgehalten hat, einen Flug zu unternehmen.

Eine französische Verhaftung. Vor einigen Tagen wurde in Paris eine Schmutzfrau, Frau E., verhaftet aufgefunden. Die französische Presse nimmt der sonst völlig unbekanntem Frau besondere Kadastre, weil sie angeblich zumal mit ihrem Mann, einem Arbeiter, während des Krieges den Standort einer „blauen Seria“ ermittelte, die Nancy unter Feuer hielt. Es soll ihr gelungen sein, das französische Artilleriekommando zu benachrichtigen, das dann das deutsche Geschütz ungeschädigt machte. Heute stellt der „Main“, die Behauptung auf, verheißene Angaben stehen darauf, daß der Mord der Hauptstadt eines deutschen Kommandos (?), wahrscheinlich eines Mitgliedes eines Kriegesvereins (11), sei.

Ein englischer Flughafen für den transatlantischen Flugverkehr. Die englische Regierung plant die Einrichtung eines Flughafens bei Woodbury zur Durchführung des transatlantischen Flugverkehrs. Man nimmt an, daß die Arbeiten im kommenden Frühjahr zu Ende geführt sein werden.

448 Kilometer in einer Stunde. Nach einer Spannebung hat der französische Flieger Bonart im Fluglager ihres einen neuen Weltflugzeugsreform mit einer Stundenleistungsgeschwindigkeit von 448 Kilometer aufgestellt.

Eine Rheinbahn-Anteile in Amerika. Der ungarische Adelsklub kann seine neue Rheinbahn in Budapest nicht fertigstellen, da ihm noch sieben Millionen Kronen (rund 400 000 Mark) dazu fehlen und es das Geld weder in Ungarn noch in Österreich aufzubringen konnte. Jetzt ist ein Vertreter des ungarischen Klubs nach Amerika gereist, um den für amerikanischen Verhältnisse geringen Betrag dort im Wege einer Anteile zu beschaffen.

Du hast recht, — Das wird keine Hauptüberführung werden!

**Schwarzachberg**  
Hauptüberführung

Das ist eine Anzeige für die Hauptüberführung Schwarzachberg. Ein Mann in einem Anzug zeigt nach oben, während ein Textfeld darüber steht: 'Du hast recht, — Das wird keine Hauptüberführung werden!' Darunter steht der Name 'Schwarzachberg' in großen, fetten Buchstaben, gefolgt von kleinerer Schrift: 'Hauptüberführung' und 'Schwarzachberg'. Die Anzeige ist Teil einer größeren Werbekampagne, wie man an den weiteren Texten unten sehen kann.

**Stadt-Theater Halle**  
 Sonntag nachm. 3 Uhr  
**Peterdachs-Mondbrot**  
 abends 8 Uhr  
**Cavalleria**  
 rufficano

**Koch's Künstlerrevue**  
 „Bunte Bühne“  
 Nur noch 2 Tage  
**Stops**  
 m. seiner brillanten  
**Gesellschaft!**  
 Ab 16. Dezember  
 Das grosse  
**Variete- und  
 Kabarett-  
 Programm.**  
 12 erstkl. Künstler  
 Vorzugskart gültig

**Theater-Theater**  
 Sonntag, abds. 8 Uhr  
**Der Meisterboßer**

**Auswärtige Theater**

**Neues Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7 1/2  
 Der Traubebauer

**Altes Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 8 1/2  
 Die große Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7  
 Die Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7 1/2  
 Die große Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7  
 Die Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7 1/2  
 Die große Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7  
 Die Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7 1/2  
 Die große Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7  
 Die Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7 1/2  
 Die große Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7  
 Die Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7 1/2  
 Die große Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7  
 Die Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7 1/2  
 Die große Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7  
 Die Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7 1/2  
 Die große Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7  
 Die Reue

**Operetten-Theater in Weipzig**  
 Sonntag, 14. Dez. 7 1/2  
 Die große Reue

**Koch's Künstlerrevue**  
 „Bunte Bühne“  
 Nur noch 2 Tage  
**Stops**  
 m. seiner brillanten  
**Gesellschaft!**  
 Ab 16. Dezember  
 Das grosse  
**Variete- und  
 Kabarett-  
 Programm.**  
 12 erstkl. Künstler  
 Vorzugskart gültig

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Korhaus Wittekind**  
 Morg. Sonntag,  
 d. 14. Dezember  
 nachm. 4 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**

**Licht-Spiele**

**Operetten-Theater am Ribbeckplatz.**  
 Man spricht nur noch von der gewaltigen Ausstattungs-  
 hervor:

**Die Welt im Spiegel**  
 Große Ausstattungs-Revue in 25 Bildern von A. Müller-  
 Förster, Musik von Kurt Zorlig.  
**150 Mitwirkende**  
 Der Gipfel alles bisher Gebotenen  
 Große Modenschau, Schöne Frauen, Prachtvolle Balletts,  
 Herrliche Ausstattung.  
 Solisten bedeutender deutscher Bühnen  
 Die fünf Erdteile, die grosse Überraschung  
 Hans Heinz Küller mit acht 6 Ris  
 Die Sensation des Tages!

**Das Gartenballett**  
 ausgeführt von 22 Dämonen.  
 Das Auge und Ohr entzückende  
**Meissner Porzellan**  
 Die grosse Sebenswürdigkeit  
**Am Königshof des Tutanchamon**  
**Das Riesen-Tableau!**  
 Ausgeführt von 100 Matrosen  
 8 Offiziere der Reichsmarine  
**Alle Mann an Bord!**  
 Das grosse Flaggentheater u. a. m.  
 Anfang punkt 8 Uhr. Sonntags punkt 4 und 8 Uhr.  
 Die Kasse ist ab 10 Uhr vorm. nummerlos geöffnet.  
 Sonntag nachmittag 4 Uhr  
**grosse Fremden-Vorstellung**  
 mit ungekürztem Programm und vollem Orchester  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen von 0.80 bis 3.00 Mk.  
 Anfang: Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

**Konditorei Zorn**

Für den Weihnachtstisch.  
 Meine Spezialitäten:  
**Makronen-Elisen-Nuss-Lebkuchen**  
 täglich frisch.  
**Dresdener Christstollen**  
 mit feinsten Molkebutter verbacken.  
**Baumkuchen**  
 mit und ohne Schokolade.  
 Pralinen in Geschenkpackungen  
 Baumbehangen  
 Nürberger Lebkuchen.

**Kaffeehaus David**

Vornehme Gaststätte, vorzügl. Speisen  
 und Getränke  
 Anerkannt beste Konditoreiwaren

**Korbmöbel!**

Ein willkommenes Weihnachtsgeschenk  
 kaufen Sie vorteilhaft bei  
**Theodor Lühr, Halle a. S.**  
 Leipziger Straße 12  
 Kinderwagen-, Korbwaren-Fachgeschäft

**BRUNO FREYTAG**

Gute pelzbesehne Wintermäntel sehr preiswert

**HALLE**

**Gerling-Konzern**  
 Lebensversicherungs-Rückstellungen

Die Erfolge der **K**-Police

1924  
 Beantworte  
 Versicherungssumme  
 bis zum Ende des Monats  
 Januar 17 103 000 M.  
 Februar: 39 873 000 M.  
 März: 65 226 000 M.  
 April: 91 242 000 M.  
 Mai: 122 483 000 M.  
 Juni: 145 693 000 M.  
 Juli: 170 228 000 M.  
 August: 192 002 000 M.  
 September: 218 521 000 M.  
 Oktober: 244 866 000 M.  
 November: 270 278 000 M.

Gesamtschiff seit August 1923:  
 300 000 000 Goldmark auf Dollarkauf  
 Wusankst über die Gränzen und alles Nähere kostenlos und ohne Verbindlichkeit durch  
 Subdirektor Ernst Scheffler, Halle  
 Fernsprecher 6999 Medelstraße 1 I.

**Halle gib Acht!**  
 So haben Sie noch nicht gelacht  
 im **Modernen Theater**  
**Jean Blatzheim**  
 der beste rheinische Komiker als  
 Eltermann in „Ehewüstling“  
 Heute Sonnabend  
 nach der Vorstellung Tanz.

**Welt-Panorama**  
 Große Ulrichstraße 4/5 I  
 Bis Sonntag **München** und  
**Schloß Berg, Starnberger See**  
 vom 15. bis 21. Dezember  
**Im Berliner Zoo** und  
**Espanien Barcelona**

**Halbheer's Weinstuben**  
 Küche u. Keller bieten das Beste  
**Halbheer's Stadtküche**  
 ausser wählige Menüs I, jed. Preis!  
**Halbheer's Künstlerkonzert**  
 tägl. 8 Uhr u. Sonntag 4 Uhr-Tea

**Schultheiß**  
 Größtes Verkehrsrotel für Familien  
**Jeden Sonntag Konzert**  
 Vereinsmusik und Festeall!  
 Schultheiß-Patschenhofer Bier  
 Mittagstisch - Billige Preise  
 Merseburger Str. 10. Telefon 1075.

**Saalschloß-Brauerei**  
 Morgen Sonntag, gr. Festsaal, 3 1/2 Uhr  
**Großes Sonderkonzert**  
 der gesamten Bergkapelle  
 Solist: Herr Konzertmeister E. Müller-  
 Violine  
 Abends 7 Uhr  
**Gr. BALL**  
 Blauer Saal, abends 7 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
 (Eintritt frei)

**Schönbrodts Restaurant**  
 Jacobsstraße 23  
 Angenehmes bürgerl. Verkehrsloka

Platten für 5 alte eine neue  
**H. Müller**  
 Gr. Märkerstr. 3  
 Leipzigerstr. 18  
**Vertrauensvoll**  
**Auskunft**  
 erhalten Damen in  
 jeder Angelegenheit bei  
 Frau M. Mariens.  
 Hüther geborne,  
 Bin-Ober-Gasse, 21.

**ZOO ZOO**  
 Sonntag, 14. Dezbr., nachm. 4 Uhr  
 und abends 8 Uhr  
**Konzerte**  
 des Wittekind-Orchesters  
 Leitung: Bruno Freytag  
 Donnerstag, 18. Dezember  
 9. volkstüm. Sinfoniekonzert  
 (Weihnachtsmusik.)

Am Mittwoch, den 17. Dezember,  
 abends 8 Uhr  
**Die grosse**  
**Wohltätigkeitsveranstaltung**  
**der Saalschloßbrauerei**  
 zum Besten der Weihnachtsgabe für  
 arme Kinder.  
 Mitwirkende: Hall. Pergkapelle, Ltg.  
 Musikdir. H. Teichmann, Konzertinstr.  
 E. Müller (Violine), Konzertorganist  
 Frau One lotta Regel, Solo-Gesangs-  
 quartet „Harmonie“, Fräulein Weber  
 (Rezitationen)  
**Anschließend Fesball**

**Hallischer Lehrer-Gesangverein**  
 Dienstag, 16. u. Mittwoch 17. Dez.,  
 abends 8 Uhr, in der Aula der  
 Universität, zum Besten der  
 Studentengilde  
**KONZERT**  
 Leitung: Univers. Musikdir. Prof.  
 Dr. A. Rahlew  
 Mitwirkende: Hanna Arens, Halle  
 (Klavier)  
 Ernst Meyer, Halle (Tenor)  
 Vortragsgeselle an den Anschlagsgülen  
 Steinway-Fügel von B. Döll, Karten  
 zu 3, 2, 1, 50 u. 1 M. bei Hothan.

**Deutscher Sprachverein**  
 Mittwoch, den 17. Dezember, abends  
 7 1/2 Uhr, im kleinen Thallasal:  
**Vortrag** des Südamerika-Forschers  
 Karl Schöffler, Leipzig  
**Robinson**  
 die Robinsonaden und die Schicksale  
 der Robinsoninsel.  
 Mit hundert zum Teil farbigen Lichtbildern  
 Karten Mk. 1.50 bei Hothan, für Mitglieder  
 Mk. 1. - in der Neudeutschen Bücherstadt  
 Schulstr. 7, für Schüler Mk. 0.50 bei beiden

Mittwoch, 17. Dez. 7 1/2 Uhr  
 im großen Paradeplatz  
**Klingler-Quartett**  
 III. Kammermusik-Abend  
**Beethoven-Abend**  
 (geb. 16. Dez. 1770)  
 Quartett op. 18 Nr. 3 (D), op. 59  
 Nr. 3 (C), op. 130 (B)  
 Karten 4, 3, 2, 1, 50  
 bei Heinrich Hothan.

**Passendes Weihnachtsgeschenk!**  
 Eingewöhnliche Süßigkeiten, Zetzel,  
 Hülfings, Buchstaben, Dore-  
 platten u. andere Waldvögel  
 - Kaffee  
 Gutsingende Kassenrenhüh-  
 la gereinigtes Wald- und Kanarienvogel  
 empfiehlt  
**Karl Zeidler Nachfolger**  
 am Leipziger Turm.

Neu aufgenommen:  
**Sprechmaschinen**  
 in allen Ausführungen und Größen,  
 bester Qualität, reichhaltige Auswahl  
**B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34**